

Die **Alfred Jäger GmbH** baut ihr Engagement in Korea, China und Indien aus.

Dazu hat der Hersteller von Hochfrequenz-Maschinenspindeln mit Hauptsitz im hessischen Ober-Mörlen zusammen mit seinem Kooperationspartner Komatic ein Joint Venture namens Kojä gegründet. Das Gemeinschaftsunternehmen soll sowohl Jäger-Maschinenspindeln in Korea reparieren als auch den Vertrieb nach China und Indien koordinieren. Die regionalen Verkaufsbüros steuert das in Shanghai neu eröffnete Kojä-Verwaltungszentrum.